
Merkblatt

Benachrichtigungspflicht gegenüber dem Gesundheitsamt

für Gemeinschaftseinrichtungen, in denen überwiegend Säuglinge, Kinder und Jugendliche nach §§33/34 IfSG betreut werden.

Nach § 34 Abs. 6 ist die Leitung einer Gemeinschaftseinrichtung verpflichtet, unverzüglich das Gesundheitsamt zu **benachrichtigen** wenn ihr bekannt wird, dass eine bei ihr beschäftigte oder betreute Person unter folgenden **Krankheiten** leidet oder wenn **Verdacht** auf eine solche Krankheit besteht:

01. Cholera
02. Diphtherie
03. Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)
04. virusbedingtem hämorrhagischem Fieber
05. Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis
06. Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte)
07. Keuchhusten
08. ansteckungsfähige Lungentuberkulose
09. Masern
10. Meningokokken-Infektion
11. Mumps
12. Paratyphus
13. Pest
14. Poliomyelitis
- 14a. Röteln
15. Skabies (Krätze)
16. Scharlach oder sonstige Streptococcus pyogenes-Infektionen
17. Shigellose
18. Typhus abdominalis
19. Virushepatitis A oder E
20. Windpocken

Außerdem gehören dazu:

- Verlausung
- infektiöse Gastroenteritis (Kinder bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres).

■ **Landratsamt Lörrach**

Palmstraße 3, 79539 Lörrach
Telefon: +49 7621 410-0
www.loerrach-landkreis.de

■ **Öffnungszeiten**

Montag, Dienstag und Freitag 8.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 8.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr

■ **Bankverbindung**

Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

Konto 1-030-675 (BLZ 683 500 48)
IBAN: DE88 6835 0048 0001 0306 75
SWIFT.BIC: SOLADES 1 LOE

Des Weiteren ist das Gesundheitsamt zu benachrichtigen über **Ausscheider** von:

01. Vibrio cholerae O 1 und O 139
02. Corynebacterium diphtheriae, Toxin bildend
03. Salmonella typhi
04. Salmonella paratyphi
05. Shigella sp.
06. enterohämorrhagische E. coli (EHEC)

Schließlich ist das Gesundheitsamt zu benachrichtigen, wenn in der **Wohngemeinschaft** (z.B. der Familie) **einer in der Gemeinschaftseinrichtung beschäftigten oder betreuten Person** nach ärztlichem Urteil eine der folgenden Krankheiten oder ein Verdacht auf eine solche aufgetreten ist:

01. Cholera
02. Diphtherie
03. Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)
04. virusbedingtem hämorrhagischem Fieber
05. Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis
06. ansteckungsfähiger Lungentuberkulose
07. Masern
08. Meningokokken-Infektion
09. Mumps
10. Paratyphus
11. Pest
12. Poliomyelitis
- 12a. Röteln
13. Shigellose
14. Typhus abdominalis
15. Virushepatitis A oder E
16. Windpocken

Unabhängig von den aufgeführten Infektionskrankheiten muss die Leitung der Gemeinschaftseinrichtung das Gesundheitsamt über das Auftreten **zweier oder mehrerer gleichartiger schwerwiegender Krankheiten** benachrichtigen, wenn als deren Ursache Erreger von Krankheiten anzunehmen sind, die hier nicht genannt wurden.

Bei allen oben genannten Erkrankungen müssen **krankheits- und personenbezogene Angaben** gemacht werden, das heißt, für eine eventuell notwendige Ermittlung durch das Gesundheitsamt sind zum Beispiel: Name, Anschrift, Telefon und Tag der Erkrankung der betroffenen Person mitzuteilen.

Die Benachrichtigungspflicht entfällt, wenn der Leitung der Gemeinschaftseinrichtung ein Nachweis darüber vorliegt, dass die Meldung des Sachverhalts an das Gesundheitsamt bereits durch einen Arzt erfolgt ist.

Haben Sie noch Fragen? – Wir beraten Sie gerne

Tel. 07621 / 410 – 2101